
Subject: Saturn 563 verzerrt
Posted by [ECC83](#) on Sun, 28 Mar 2021 10:02:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe beim Philips Saturn 563 alle Röhren geprüft. Liegen im gut-Bereich. Beide Endröhren gleiche Werte. Viele Kondensatoren getauscht. Schaltkontakte gereinigt. Alles funktioniert, aber die Wiedergabe ist verzerrt.

Hat jemand eine Idee, wo der Fehler liegen könnte?

Gruß von hans

Subject: Aw: Saturn 563 verzerrt
Posted by [ocean-boy 204](#) on Sun, 28 Mar 2021 14:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Bei Rundfunkempfang oder Phonowiedergabe?
Wenn bei Rundfunkempfang Wiedergabe über Phonoeingang prüfen.

M.f.G.

Subject: Aw: Saturn 563 verzerrt
Posted by [ECC83](#) on Thu, 01 Apr 2021 17:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe eine Schallplatte aufgelegt. Ja, er verzerrt auch bei TA-Betrieb.
Werde jetzt alle Widerstände und Kondensatoren der NF-Stufe messen.
Dann melde ich mich wieder.

Danke für den Hinweis
sagt hans

Subject: Aw: Saturn 563 verzerrt
Posted by [Radio-aktiv](#) on Thu, 01 Apr 2021 18:17:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hans,

im Internet ist ein Problem mit Koppelkondensatoren beschrieben, wenn diese nicht geschirmt sind: <https://www.dampfradioforum.de/viewtopic.php?f=2&t=11242>

Grüße
Karl

Subject: Aw: Saturn 563 verzerrt
Posted by [ECC83](#) on Fri, 02 Apr 2021 08:08:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Karl!

Werde jetzt mal lange und gründlich messen. Dank Deines Hinweises ist mir klar geworden, dass man bei diesem Möhrenradio auf alles gefasst sein muss.
Ich bin halt von Nordmende verwöhnt. Ausser dem bl... IC aus Koppelkondensator und Gitterableitwiderstand vor der EL84 gibt es da eigentlich keine nennenswerten Probleme.

Aber das ist ja gerade das, was Spaß macht.... mal eine neue Herausforderung.

Gruß von old-hans

Subject: Aw: Saturn 563 verzerrt
Posted by [Radio-aktiv](#) on Fri, 02 Apr 2021 14:16:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hans,

ich selber bin kein Fan von Philips Radios. Die ganz alten Geräte sind vielleicht noch etwas interessanter. Mein Eindruck ist dass Philips oft etwas billiger gebaut hat als andere Hersteller, zumindest im Vergleich zu den deutschen Herstellern. Bei Philips bröseln zum Teil die Isolierung der Drähte. In der Intensität kenne ich sonst nichts vergleichbares. Auch die eingeteerten Trafos mit minimalistischen Wickelkörpern gefallen mir nicht und noch viele andere Details. Ich habe ein Foto beigefügt zu einem Philips 768A den ich als Chasis ohne Gehäuse wieder lauffähig gemacht habe. Es war auch der Ausgangsübertrager kaputt. Auf dem Bild sieht man die bröselnden Drähte.

Grüße
Karl

Subject: Aw: Saturn 563 verzerrt
Posted by [Radio-aktiv](#) on Fri, 02 Apr 2021 14:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie funktiiioniert das noch nicht mit dem Bild. Vielleicht kann einer der Moderatoren das richten.

Grüße
Karl

Das Bild sollte jetzt in den Thread eingefügt sein.

Diese bröselnden Leitungen gibt es auch bei anderen Herstellern, bei Philips aber tatsächlich über viele Jahrgänge ein Problem. Die Geräte der 50er haben das aber meine ich nicht mehr?

Ich würde unterschreiben, dass viele Philips Geräte nicht unbedingt servicefreundlich aufgebaut sind, aber gerade das, was auf den ersten Blick billig oft billig erscheint, wie die Übertrager mit den kleinen Wickelkörpern sorgen für gute elektrische Werte. Wenn man z.B. sieht, wie gut eine mit knappsten Mitteln konstruierte Ur-Philetta läuft und wie gut sie für das kleine Gehäuse klingt, haben die Philips Ingenieure gute Arbeit geleistet.

Aber zurück zum ursprünglichen Problem: Wo beginnt das Verzerren denn? Mit einem Signalverfolger kann man das im Allgemeinen recht gut durch die Schaltung verfolgen. Schaltungsunterlagen zum Gerät sind vorhanden?